

Auch im letzten Spiel setzt sich die Niederlagenserie fort

Geschrieben von: PS

Sonntag, den 13. November 2016 um 18:15 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. November 2016 um 18:34 Uhr

Im letzten Spiel des Jahres für den SVI unterlag man auch gegen den SV Grafertshofen mit 1:2 (1:1) und muß nun nächsten Samstag am letzten Spieltag damit rechnen, dass man vom 7. auf den 9. Tabellenplatz abrutscht.

Das Spiel war relativ ausgeglichen. Die Gäste gingen zwar in der 21. Min. in Führung, die jedoch noch vor der Halbzeit in der 40. Min. nach einem Torwart-Patzer durch Öztürk ausgeglichen werden konnte. Dieser Spielstand ging auch so in Ordnung. Doch leider versäumte es der SVI in der 2. Halbzeit, den Gegner mehr unter Druck zu setzen. Allein die Tatsache, dass nahezu kein einziger Schuß auf's Tor der Gäste abgegeben wurde sagt viel aus. Ein mustergültig vorgetragener Angriff der Grafertshofer in der 73. Min. führte dann zum Siegtreffer. Der SVI hatte dann aber doch nochmal die Chance zum Ausgleich in der Endphase, als Daikeler den Ball im 16er quer auf Ömer Nair auflegte, der den Ball aber frei vor dem Torhüter nicht an diesem vorbei brachte, da dieser mit einer Glanzreaktion seiner Mannschaft die Führung und somit den Sieg rettete.

So blieb der SVI auch im vierten Spiel in Folge ohne Punktgewinn und dürfte mit einer gewissen Enttäuschung in die Winterpause gehen.

Die Reserve machte es da schon besser und gewann mit hochverdient mit 3:1 und machte damit die bittere Demotage vom Hinspiel wieder wett. Die frühe Führung von Tiryaki in der 16. Min. durch Foulelfmeter glich der SVI unmittelbar vor der HZ durch ein Eigentor selbst aus. Fairerweise muß man jedoch erwähnen, dass man durchaus in der ersten Hälfte deutlich im Rückstand hätte liegen können, wenn TW Weiß nicht dreimal glänzend klarste Torchancen der Gäste vereitelte.

Doch dadurch ließ man sich keineswegs beirren, denn gleich nach dem Wiederanpfiff brachte Oellingrath sein Team bereits wieder mit 2:1 in Führung. Bis zur 88. Min. war dieser Sieg jedoch noch lang nicht in trockenen Tüchern. Dann sorgte aber Heric für das entscheidende 3:1. Somit zog man in der Tabelle am SV Grafertshofen auf den 8. Platz vor.